

## Niederschrift

**über die Sitzung des Amtsausschusses Süderbrarup am Montag, dem 03.04.2017,  
um 19.30 Uhr im Amtshaus (Sitzungssaal)**

Anwesend: Amtsvorsteher Detlefsen  
Bürgermeister Stahmer, Böel  
Kutz, Brebel  
Wolfgang Hansen, Dollrothfeld  
Christiansen, Loit  
Peters, Mohrkirch  
Frau Hannemann, Norderbrarup (ab 19.42 Uhr)  
Grünert, Nottfeld  
Clausen, Rügge  
Callsen, Scheggerott  
Buch, Steinfeld  
Bennetru, Süderbrarup  
Krüger, Wagersrott

Ausschussmitglieder: Bäumer, Süderbrarup  
Frau Rettig, Süderbrarup  
Marxen, Boren

Stellv. Amtsausschussmtgl. Bamler für Bürgermeisterin Karaca, Ulsnis  
Tramsen für Broer, Süderbrarup

entschuldigt fehlt: Marxen und Vertreter Beyer, Boren

ferner anwesend: Architekt Johannsen (zu TOP 4)  
Kämmereileitern Frau Boysen  
Astrid Schmidt, Jugendpflege  
LVB Clausen  
Inspektor Strauß  
Angestellter Krause als Protokollführer

### Tagesordnung:

1. Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 07.12.2016
2. Verwaltungsbericht
3. Einwohnerfragestunde
4. Sachstandsbericht zum Neubau des Bildungscampus  
(Berichterstatter: Architekt Johannsen)
5. Beratung und Beschlussfassung über die Eröffnungsbilanz 2011
6. Beratung und Beschlussfassung über die Prüfung der Jahresrechnungen für die Haushaltsjahre 2011 - 2015
7. Beratung und Beschlussfassung zu Umstellung / Erweiterung der Software für die Finanzverwaltung
8. Sachstandsbericht zum Modellvorhaben langfristige Versorgung und Mobilität in ländlichen Räumen
9. Beratung und Beschlussfassung zum Konzept Bildungscampus betreute offene Ganztagschule

10. Beratung und Beschlussfassung über die Satzung des Amtes für die Benutzung der Angebote im Rahmen der genehmigten offenen Ganztagschule der Grundschule Süderbrarup
11. Beratung und Beschlussfassung zur Auftragsvergabe über eine Machbarkeitsstudie zur Weiternutzung der Grundschulen im Amt Süderbrarup
12. Beratung und Beschlussfassung über einen Architektenauftrag für energetische Sanierung an der Gemeinschaftsschule
13. Beratung und Beschlussfassung über die Erweiterung der Aufgabenübertragung „Freizeitgestaltung für Kinder und Jugendliche“
14. Sonstige Vorlagen

Der nachfolgende Tagesordnungspunkt wird nach Maßgabe der Beschlussfassung durch den Amtsausschuss voraussichtlich nichtöffentlich beraten.

15. Personal und Grundstücksangelegenheiten

Vor Eintritt in die Tagesordnung gedenken die Anwesenden dem verstorbenen ehemaligen Amtsausschussmitglied und Bürgermeister Georg Hansen aus Wagersrott und erheben sich von den Plätzen.

Der Amtsvorsteher gratuliert Bürgermeister Friedrich Bennetreu nachträglich zu seinem 70jährigen Geburtstag und überreicht ein Präsent.

Der Amtsvorsteher stellt, dass die Einladung form- und fristgerecht ergangen und der Amtsausschuss beschlussfähig ist. Einvernehmlich verständigt sich der Amtsausschuss darauf, den Tagesordnungspunkt 15 nichtöffentlich zu beraten.

#### **TOP 1:**

Das Protokoll der Sitzung vom 07.12.2016 wird ohne Widerspruch genehmigt.

#### **TOP 2:**

Der Amtsvorsteher berichtet, dass

- die AktivRegion demnächst über eine Förderung zur Erstellung einer Machbarkeitsstudie zur Weiternutzung der Grundschulen im Amt Süderbrarup berät.
- das Kleingartengelände in Abstimmung mit den Gartenfreuden hergerichtet wird und man sich im Finanzrahmen befindet.
- die VAK plant, ihre Finanzierungsgrundlagen neu zu strukturieren.
- sich eine Delegation des Bildungsministeriums aus dem Kosovo im Amt über die Integration von Flüchtlingen informiert hat.
- Die Stelle der ehrenamtlichen Gleichstellungsbeauftragten ausgeschrieben wurde.
- für Bildungscampus/Gemeinschaftsschule zum 01.04.2017 eine neue Küchenkraft eingestellt wurde.
- ein neues Abrechnungsprogramm für die Essensausgabe (Mensa Max) vorgeführt wurde.
- der Gemeindetag Schleswig-Flensburg mit dem Kreis eine Vereinbarung bezüglich der Kreisumlage abgeschlossen hat, die jedoch noch überarbeitet wird.
- hinsichtlich der künftigen Schülerbeförderung zum Bildungscampus die Feinabstimmung vorgenommen wird; die maximale Beförderungszeit von 20 Minuten kann gehalten werden.
- zur Teilfortschreibung der Regionalpläne (Sachthema Windenergie) im Amt Süderbrarup peripher nur die Gemeinden Böel und Rügge betroffen sind.
- die beschlossenen Aufträge für Claus-Jeß-Halle, Stadion und Sanitäranlagen im Amtshaus derzeit abgearbeitet werden.
- zur Breitbandausrichtung nach Ostern eine Informationsveranstaltung stattfindet.

- der Tresen in der Küche der Gemeinschaftsschule zurückgebaut wird.
- die EDV-Betreuung nach dem Tode von Herrn Büchmann durch die Herren Hahn und Küsel wahrgenommen wird.
- die Amtsvorstehertagung in Molfsee stattgefunden hat.

### **TOP 3:**

In der Einwohnerfragestunde werden keine Fragen gestellt.

Da Architekt Johannsen noch nicht anwesend ist, bestehen keine Bedenken, die Tagesordnungspunkte 5 und 6 in der Beratung vorzuziehen.

### **TOP 5:**

Kämmereileiterin Frau Boysen gibt kurze erläuternde Auskünfte und verweist auf die Finanzausschussempfehlung. Die Bilanzsumme zum 01.01.2011 beträgt 18.590.744,79 €. Einstimmig wird der vorgelegten Eröffnungsbilanz durch den Amtsausschuss zugestimmt.

### **TOP 6:**

Walter Clausen berichtet, dass die Rechnungsprüfung am 27.03.2017 für die Jahre 2011 bis 2015 zu keinen Beanstandungen geführt hat. Einstimmig und en bloc wird vom Amtsausschuss danach beschlossen:

#### **2011**

1. a) Das Saldo der Finanzrechnung beträgt: 451.820,54 €  
b) Der Endstand der liquiden Mittel 31.12. ergibt 1.026.085,12 €  
c) Das Saldo der Ergebnisrechnung beträgt: 18.677,50 €

2. Der Amtsausschuss beschließt das Ergebnis wie folgt zu verwenden:

Der Jahresüberschuss in Höhe von 18.677,50 € wird der Ergebnisrücklage zugeführt.

Bisher nicht erteilte Genehmigungen zu über- und außerplanmäßigen Ausgaben, sofern nicht schon beschlossen, werden hiermit erteilt.

#### **2012**

1. a) Das Saldo der Finanzrechnung beträgt: -526.450,18 €  
b) Der Endstand der liquiden Mittel 31.12. ergibt 499.634,94 €  
c) Das Saldo der Ergebnisrechnung beträgt: 626.797,54 €

2. Der Amtsausschuss beschließt das Ergebnis wie folgt zu verwenden:

Von dem Jahresüberschuss in Höhe von 626.797,54 werden 372.314,12 € der Ergebnisrücklage und 254.483,42 € der Allgemeinen Rücklage zugeführt.

Bisher nicht erteilte Genehmigungen zu über- und außerplanmäßigen Ausgaben, sofern nicht schon beschlossen, werden hiermit erteilt.

#### **2013**

1. a) Das Saldo der Finanzrechnung beträgt: 442.205,28 €  
b) Der Endstand der liquiden Mittel 31.12. ergibt 941.840,22 €  
c) Das Saldo der Ergebnisrechnung beträgt: 562.214,85 €

2. Der Amtsausschuss beschließt das Ergebnis wie folgt zu verwenden:

Von dem Jahresüberschuss in Höhe von 562.214,85 € werden 139.496,92 € der Ergebnisrücklage und 422.717,93 € der Allgemeinen Rücklage zugeführt.

Bisher nicht erteilte Genehmigungen zu über- und außerplanmäßigen Ausgaben, sofern nicht schon beschlossen, werden hiermit erteilt.

## **2014**

1. a) Das Saldo der Finanzrechnung beträgt: 18.870,35 €  
b) Der Endstand der liquiden Mittel 31.12. ergibt 960.710,57 €  
c) Das Saldo der Ergebnisrechnung beträgt: 120.077,08 €
2. Der Amtsausschuss beschließt das Ergebnis wie folgt zu verwenden:  
Von dem Jahresüberschuss in Höhe von 120.077,08 € werden 23.300,20 € der Ergebnismrücklage und 96.776,88 € der Allgemeinen Rücklage zugeführt.  
Bisher nicht erteilte Genehmigungen zu über- und außerplanmäßigen Ausgaben, sofern nicht schon beschlossen, werden hiermit erteilt.

## **2015**

1. a) Das Saldo der Finanzrechnung beträgt: 369.473,28€  
b) Der Endstand der liquiden Mittel 31.12. ergibt 1.330.183,85 €  
c) Das Saldo der Ergebnisrechnung beträgt: 568.998,63 €
2. Der Amtsausschuss beschließt das Ergebnis wie folgt zu verwenden:  
Von dem Jahresüberschuss in Höhe von 568.998,63 € werden 141.180,11 € der Ergebnismrücklage und 427.818,52 € der Allgemeinen Rücklage zugeführt.  
Bisher nicht erteilte Genehmigungen zu über- und außerplanmäßigen Ausgaben, sofern nicht schon beschlossen, werden hiermit erteilt.

## **TOP 4:**

Architekt Johannsen berichtet anhand einer Power Point Präsentation zum Projekt Bildungscampus und gibt insbesondere Erläuterung zu Terminen, Bautenstand und Planungsstand. Der Zeit- und der Kostenplan kann gehalten werden. Die Präsentation ist als Anlage beigelegt.

## **TOP 7:**

Nach erläuternden Auskünften durch die Kämmereileiterin folgt der Amtsausschuss einstimmig der Finanzausschussempfehlung und beschließt für die Finanzverwaltung die Umstellung der Software auf die Firma Infoma zum 01.01.2018. Die Kosten (Lizenz, Datenübernahme und Schulung betragen insgesamt ca. 51.000,-- €. Diese Aufwendungen können überwiegend aus Minderausgaben bei anderen Kostenstellen (Aus- und Fortbildung und Honorar Erstellung EÖB und Jahresabschlüsse) geleistet werden. Die jährlichen Wartungs-/ Pflegekosten reduzieren sich von 10.620,90 € auf 9.448,44 € und sind somit im Haushalt gedeckt. Weiterhin wird beschlossen, dass Zusatzmodul IKVS zur Erweiterung des Softwarepaketes anzuschaffen. Die jährlichen Kosten belaufen sich auf 5.057,50 €. Einmalig sind im ersten Jahr 500,-- € für die Einrichtungspauschale und ca. bis zu 2.600,-- € an Schulungskosten aufzuwenden. Für die Nutzung des interaktiven Haushaltsplanes sind einmalig 1.190,-- € zu zahlen.

## **TOP 8:**

Inspektor Strauß berichtet, dass der Kreis Schleswig-Flensburg für das Modellvorhaben des Bundes „Langfristige Sicherung von Versorgung und Mobilität in ländlichen Räumen“ den Zuschlag erhalten hat. Ziel dieses Vorhabens ist es, die Lebensqualität in der Region zu verbessern und die wirtschaftliche Entwicklung zu ermöglichen. Die Präsentation ist als Anlage beigelegt.

## **TOP 9:**

Astrid Schmidt gibt erläuternde Auskünfte zum Konzept der BOGS, was bereits in der Schul- und Finanzausschusssitzung vorgestellt wurde. Personell wird für diese Aufgabe von 6



Kräften wahrgenommen. Einstimmig beschließt der Amtsausschuss danach die Umsetzung des BOGS-Konzeptes für den Bildungscampus ab dem Schuljahr 2017/2018.

#### **TOP 10:**

Der LVB gibt erläuternde Auskünfte zur vorliegenden Benutzungssatzung. Durch den Amtsausschuss werden danach folgende Anpassungen vorgenommen:

- In § 4 Absatz 1 wird in Satz 5 nach dem Wort „die“ das Wort „zusätzlichen“ eingefügt.
- In § 6 Absatz 4 werden in Satz 2 die „von sog.“ gestrichen.
- In der Gebührenaufstellung werden die „Geschwisterkindermäßigung ab dem 2. Kind“ durch die Worte „ab dem angemeldeten 2. Kind“ ersetzt.
- In der Gebührenaufstellung werden in Absatz 2 die Worte „von sog. Kooperationspartner“ gestrichen.

Angeregt wird in diesem Zusammenhang zu prüfen, ob eine gemeinsame Satzung für Bildungscampus und Gemeinschaftsschule möglich erscheint.

Die vorliegende Satzung wird danach einstimmig durch den Amtsausschuss beschlossen.

#### **TOP 11:**

Der LVB berichtet, dass von 3 abgeforderten Angeboten 2 Angebote eingereicht wurden. Das günstigste Angebot wurde dabei von den Institut Raum & Energie aus Wedel eingereicht. Einstimmig vergibt der Amtsausschuss danach den Auftrag für die Machbarkeitsstudie an das Institut Raum & Energie. Eine entsprechende Förderung soll vorab bei der AktivRegion beantragt werden.

#### **TOP 12:**

Der LVB weist einleitend darauf hin, dass eine Auftragsvergabe unter Beachtung der haushaltsrechtlichen Betrachtung zu erfolgen hat. Das günstigste Angebot hat das Büro Johannsen und Partner abgegeben. Einstimmig, bei 2 Enthaltungen, beschließt der Amtsausschuss, das Büro „Architekten Johannsen und Partner“ aus Hamburg mit der Durchführung der Architekten- und Energieberatungsleistung zur energetischen Sanierung der Gemeinschaftsschule Süderbrarup zu beauftragen und einen entsprechenden Architektenvertrag abzuschließen.

#### **TOP 13:**

Der LVB berichtet einleitend, dass sich der Schul- und Finanzausschuss grundsätzlich für eine gemeinsame solidarische Finanzierung der Sportstätten auf Amtsebene ausgesprochen haben. Nach längerer Diskussion beschließt der Amtsausschuss einstimmig, für die zwischen dem Amt Süderbrarup und den jeweiligen Gemeinden für die Bereitstellung ihrer Sporthallen und Sportplätze dann zu vereinbarenden Nutzungsverträge Entwürfe auszuarbeiten und die Angelegenheit dann vorbereitend durch den Finanzausschuss beraten zulassen. Als Grundlage hierzu dient die Berechnung der Kämmerei, die als Anlage beigelegt ist.

#### **TOP 14:**

Der aktuelle Sachstand zur Geflügelpest wird nachgefragt.

Einvernehmlich beschließt der Amtsausschuss, den nachfolgenden Tagesordnungspunkt nichtöffentlich zu beraten.

2018

# Amtumlage mit der übertragenen Aufgabe "Freizeitgestaltung für Kinder und Jugendliche"

amtsangehörige Gemeinden	Umlagegrundlage	Freizeitgestaltung für Kinder und Jugendliche				Sportstätten				Sportplätze				gesamt				neu alles über Amtsumlage	
		1,00%		Umlage	Freizeitgestaltung für Kinder und Jugendliche	bisher über Amtsumlage	bisher über Gemeinden	neu Gemeinden	bisher über Gemeinden	Sportplätze	gesamt	bisher über Amt und Gemeinden	Sportplatz und Sporthallen	gesamt	Sportplatz und Sporthallen	pro Einwohner	pro Einwohner	pro Einwohner	pro Einwohner
		Jugend-anteil	Jugend-zentrum																
		37,00%	0,44%	0,65%	0,31%	0,09%	0,44%	0,09%	0,44%	0,44%	0,44%	0,44%	0,44%	0,44%	0,44%	0,44%	0,44%	0,44%	0,44%
Boel	686.030	253.824	3.047	4.442	3.766	1.125	4.732	8.525	3.145	9.650	13.08	13.438	18,21	7,877	10,67	10,67	10,67	10,67	10,67
Boren	1.139.309	421.533	5.081	7.376	6.287	3.000	7.860	5.820	5.223	8.820	7,47	15,107	12,80	13,082	11,09	11,09	11,09	11,09	11,09
Brebel	371.900	137.598	1.652	2.408	2.052		2.565	1.000	1.705	1.000	2,48	3,052	7,55	4,270	10,67	10,67	10,67	10,67	10,67
Dollrotfeld	251.874	93.191	1.118	1.631	1.390	200	1.732	3.520	1.177	3.720	13,78	5,137	18,03	2,892	10,63	10,63	10,63	10,63	10,63
Lott	256.753	94.996	1.140	1.602	1.417	1.800	1.771	12.200	4.324	14.000	14,21	18,204	19,50	10,828	10,99	10,99	10,99	10,99	10,99
Mohrkirch	943.131	348.949	4.189	6.108	5.204	200	4.141		2.752	200	0,31	3,512	5,49	6,883	10,77	10,77	10,77	10,77	10,77
Norderbrarup	600.294	222.103	2.687	3.857	3.312		878		898			1.188	5,38	2,494	11,18	11,18	11,18	11,18	11,18
Nottfeld	127.493	47.171	566	825	704		1.498		878			1.057	5,21	2,198	10,83	10,83	10,83	10,83	10,83
Rugge	217.227	80.372	965	1.408	1.198		1.321		1.321			1.057	5,21	2,198	10,83	10,83	10,83	10,83	10,83
Sausrup	191.556	70.874	851	1.240	1.057		1.321		1.321			1.057	5,21	2,198	10,83	10,83	10,83	10,83	10,83
Scheggerott	336.747	124.593	1.498	2.180	1.858	100	2.323	385	1.544	100	0,27	1.858	5,35	3,857	10,58	10,58	10,58	10,58	10,58
Steinfeld	712.869	263.755	3.187	4.615	3.934	3.000	4.917	15.550	3.208	3.385	4,41	7,318	9,54	8,185	10,67	10,67	10,67	10,67	10,67
Suderbrarup	4.169.322	1.542.609	18.520	26.984	23.008	4.100	28.758	2.800	19.114	19.650	4,68	42,858	10,15	47,872	11,39	11,39	11,39	11,39	11,39
Ulsnis	650.476	240.670	2.889	4.211	3.598		4.487	2.800	2.982	2.800	3,87	6,188	9,22	7,469	11,13	11,13	11,13	11,13	11,13
Wagersroth	218.484	80.837	971	1.415	1.208		1.507		1.507			1.208	5,15	2,508	10,72	10,72	10,72	10,72	10,72
Gesamt	10.873.465	4.023.077	48.300	70.480	60.000	13.525	75.000	49.600	49.858	63.125		123.125		124.860					